

Schattlichen Notstandes gemäß, in Mittelfranken auf eine halbe Million erhöht.

— Eine Vermehrung des Aufsichtspersonals an der preussisch-russischen Grenze in Schlesien ist nach der Zeit. Ztg. in Anregung gebracht worden.

— Antwerpener Ausstellung. Auch der Centralverein der deutschen Arbeitervereine hat dem preussischen Handelsministerium auf dessen Anfrage wegen der für 1894 geplanten internationalen Antwerpener Ausstellung eine Antwort ertheilt, welche sich ablesen und verläßt.

Österreich-Ungarn.

* Kaiser Wilhelm wird, nach der Köln. Ztg., bei seinem Besuch der ungarischen Mandor weber in Pest, noch in Wien Aufenthalt nehmen.

Großbritannien.

* Zum Kohlearbeiterstreik wird aus London berichtet, daß in Lancashire und Yorkshire die beste Aussicht vorhanden ist zu einer Versöhnung zwischen den Arbeitgebern und den Kohlearbeitern.

* Aus Bombay wird gemeldet, daß sich über 50 000 Personen an dem Aufruhr beteiligt haben, 2000 Personen wurden verhaftet.

Frankreich.

* In Siam sind alle ernststen Schwierigkeiten beseitigt worden, das die weiteren Verhandlungen mit Siam glatt verlaufen werden.

* Die Regierung von Buenos-Aires trifft nun endlich energische Maßnahmen, um die anfängliche Bewegung niederzudrücken.

Amerika.

* Die Regierung von Buenos-Aires trifft nun endlich energische Maßnahmen, um die anfängliche Bewegung niederzudrücken.

Orient.

* Der Jahrestag der Thronbesteigung des Prinzen Ferdinand von Bulgarien wurde

am Montag in Sofia und in ganz Bulgarien festlich begangen.

Choleranachrichten.

Cholera in Berlin. Am Montag ging in Berlin das Gerücht vom Ausbruch der asiatischen Cholera.

In Brasilia sind vom 12. bis zum 14. d. M. 27 Erkrankungen an Cholera und 15 Todesfälle vorgekommen.

In der Stadt Moskau sind vom 5.—7. August an der Cholera 68 Personen erkrankt und 23 gestorben.

In der Stadt Warschau sind vom 3. auf den 4. d. M. eine Erkrankung und ein Todesfall statt.

Provins und Umgegend.

* Freyburg, 14. August. Als heute Nachmittag der an der Dreifachmaschine beim Landwirth J. in Schlebroda beschäftigte Arbeiter

* Weisenfels. Die hiesige Bahnhofsrestauration, die bisher einen Jahrespacht von 8000 Mark brachte,

* Giesel, 15. August. Im Hause des Landwirths Jacobi entstand gestern Morgen, während der letztere mit seiner Frau in Weisenfels zum Markt weilte,

* Halle, 14. August. Bei einem Scheunenbrand auf dem Gute Seelitz fanden zwei Kinder im Alter von fünf und vier Jahren in den Flammen ihren Tod.

* Weimar, 12. August. Gegen die beschlossene Vertheilung des Berlin-Weipziger Eisen-Feuerwerks Nachschickungszuges

des Gegenzugs (Einführung von Wagarten) werden mehrfach Proteste vorgebracht.

* Gotha. In dem Fünften des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha ist nach dem neuesten Bulletin keine Veränderung eingetreten.

* Gera, 14. August. Nach kurzem Erlöschen am ersten Vorkendherbe ist die Suche dort wieder ausgebrochen.

* Rudolstadt, 14. August. Gestern brach hier Großfeuer aus.

* Naumb., 13. August. In der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr erscholl in unserem Städten plötzlich Feuerlärm.

* Dresden, 9. August. Das Belanntwerden einer Massenergiftung durch Pilze

Hauptfrage durch den dünnen Stengel unterseibe.

* Dresden, 14. August. Aus dem vierten Stockwerk einer Wohnung Ritzte hier heute, als eine Militär-Aufstellung vorüberzog,

* Meerane, 15. August. Ein Meererneuer Nachrichten entnehmen wir die folgenden sensationellen Mittheilungen:

* Delnsitz i. B., 15. August. Einen Mord und Selbstmord verübte am Montag früh in Untermerargitz bei Delnsitz im Anfang

* Dresden, 9. August. Das Belanntwerden einer Massenergiftung durch Pilze

* Dresden, 9. August. Das Belanntwerden einer Massenergiftung durch Pilze

Stadt und Kreis.

(Beiträge für den localen Theil sind uns willkommen. Mittheilungen bitten wir möglichst der Redaction zugehen zu lassen.)

□ Merseburg, den 16. August 1893.

□ Betreffend eine anderweitige Festsetzung des Aufgangs der niederen Jagd erklärt der Bezirksausschuß des Regierungsbezirks Merseburg

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

□ Die vorgeschriebene Leistung der Weiträg zur Invaliditäts- und Altersversicherung für die nichtkündigen Arbeiter

(Nachdruck verboten.)

Das Erbe.

Preisgekröntes Gesäß von H. Plantenbürg.

(Fortsetzung.)

Festelte ein leeres, stehendes schwimmendes Boot ihre Aufmerksamkeit, welches Meer und Wind — er stand von der See her und trieb die Wogen zum Strande — als willenloses Spielzeug behandelten, oder fährten Menschenwille und überlegte Geisteskraft es dem Meer zu? Doch während sie jagend diese und jene Möglichkeit bedachten, kam es der feintendigen Küste näher und näher, aber noch immer hinderte der herabstürzende Wasser, der sich wie eine Wolke zwischen sie und das letzte, die Beantwortung dieses Räthels.

Der andere schaute noch einmal nach dem Boot, dann jedoch er die breitanrige Schiffermütze, von deren Nadelband Ströme herabrieselten, etwas aus dem Gesicht, während er bedächtig antwortete: „Rann möglich sein, Herr Pastor, das ist, wie's kommen soll.“

„Bitte, Herr Pastor, gehen Sie mit einmal das Glas“, sagte sie lebhaft, und ohne des Vaters abweisendes „nein, Marie, das paßt sich nicht für eine Frauensperson.“ zu beachten,

„Es war eine kurze Pause in dem Aufspruch eingetreten, welcher Himmel und Erde erregte, der Regen hatte sich ein wenig vermindert und erlaubte eine deutlichere Kenntnisaufnahme der Schöpfung.“

„Gott sei Dank“, rief der Pastor lebhaft, „so ist eins der gefährlichsten Hindernisse überwunden.“

„Es gibt viel leicht ein Menschenleben, Vater,“ antwortete sie nur ruhig, und versank in Schwermüde.

„Bitte, Herr Pastor, gehen Sie mit einmal das Glas“, sagte sie lebhaft, und ohne des Vaters abweisendes „nein, Marie, das paßt sich nicht für eine Frauensperson.“ zu beachten,

„Es war eine kurze Pause in dem Aufspruch eingetreten, welcher Himmel und Erde erregte, der Regen hatte sich ein wenig vermindert und erlaubte eine deutlichere Kenntnisaufnahme der Schöpfung.“

„Gott sei Dank“, rief der Pastor lebhaft, „so ist eins der gefährlichsten Hindernisse überwunden.“

„Es gibt viel leicht ein Menschenleben, Vater,“ antwortete sie nur ruhig, und versank in Schwermüde.

„Bitte, Herr Pastor, gehen Sie mit einmal das Glas“, sagte sie lebhaft, und ohne des Vaters abweisendes „nein, Marie, das paßt sich nicht für eine Frauensperson.“ zu beachten,

„Es war eine kurze Pause in dem Aufspruch eingetreten, welcher Himmel und Erde erregte, der Regen hatte sich ein wenig vermindert und erlaubte eine deutlichere Kenntnisaufnahme der Schöpfung.“

„Gott sei Dank“, rief der Pastor lebhaft, „so ist eins der gefährlichsten Hindernisse überwunden.“

„Es gibt viel leicht ein Menschenleben, Vater,“ antwortete sie nur ruhig, und versank in Schwermüde.

Ausverkauf!

Das P. Reichelt'sche Waarenlager

soll sofort zu Tagespreisen ausverkauft werden und zwar
Vormittags von 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-6 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Bestellung des Vorspannbedarfs der Wänder-Privatämter in Erfurt, Nordhausen, Sondershausen, Wallerode bei Nordhausen, Scherberg bei Sondershausen, Berga am Kyffhäuser (St. Sangerhausen), Bleicherode, Gießen und Artern soll in dem am **Mittwoch, den 23. August cr., Vormittags 10 Uhr** im Geschäftszimmer der unterzeichneten Intendantur, Martini-Kassene hiersehb., abzuholdenden Verhandlungs-Termin versehen werden.
Die Bedingungen (der Schlußsatz in § 2, zweiter Absatz, wird besonders zur Beachtung empfohlen) sind bei den Magistraten bzw. Gemeindevorständen der voraufgeführten Orte, sowie auch bei der unterzeichneten Intendantur ausgelegt. Dieselben können auch gegen Erhaltung der Schreibgebühren von hier bezogen werden.
Erfurt, den 10. August 1893.
Intendantur der 8. Division.

Pflaumen-Verpachtung

Die Pflaumenverpachtung der Gemeinde Trebnitz soll **Sonnabend, d. 19. August, Nachmittags 4 Uhr,** im Rade'schen Wirthshaus gegen Baarzahlung verpachtet werden.
Der Ortsvorstand.

M. 380,000

sind gegen sichere Hypotheken in beliebigen Beträgen auf Haus-, Land- od. industrielle Grundstücke per sofort oder später langjährig feststehend auszuliehen. Verleihungsanträge von Selbstnehmern sind aus **M. 23 im „Invalidendank“** Leipzig niederzulegen.

4-5000 Mt.

werden von einem seit 15 Jahren bestehenden, soliden, sehr erweiterungsfähigen Geschäft d. r. Umgegend zur Abführung einiger Verbindlichkeiten und zur Erweiterung des Betriebskapitals gegen 5% Zinsen und vierteljährl. Rückzahlungen aus Privatband zu leihen gesucht. Risiko völlig ausgeschlossen. Offerten von Selbstverleihen unter **O. M. 93** an die Kreisblatt-Expedition erbeten.

Ich beabsichtige mein Haus, **Dammstraße 12**, aus freier Hand zu verkaufen.
Ernst Klein.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Grundstück, bestehend aus kleinem Wohnhaus, Stallung und Garten in vorzüglicher Kultur, Kranzheitshaber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Kreisbl.-Exp.

Hausplan - 3 Rr 10 Qltr. - zu verkaufen.
Auskunft ertheilt
Reudant Artus, Zeilstr. 5.

10000 Stück Meißig-Besen

hat abzugeben ohne Stiel à Stück 11 Pf., mit Stiel à Stück 14 Pf., ab Elsterwerda **D. Reichenbach**, Poßta b. Elsterwerda.

Gasmotor 1/2 HP. mit Drumpumpe, Wasserbassin u. allem Zubehör billig zu verkaufen. B. Neumann, Leipzig, Salamontstraße 25 1.

Französisches Billard, in sehr gutem Zustande, wegen Veränderung billig zu verkaufen. Auskunft unter **L. K. 14** durch die Kreisbl.-Exp.

Donnerstag, den 17. August: Heilmath. Sensations-Konvität!

Junkenburg in Merseburg.

Donnerstag, den 17. August 1893:
Grosses Extra-Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector **Erdmann Hartmann aus Leipzig**

(unter dessen persönlicher Leitung).
Entreé an der Kaffe 40 Pfg. - Billets im Vorverkauf 30 Pfg. in den Cigarrenhandlungen der Herren **E. Meyer**, Bahnhofstraße 1, **Wortz**, Burgstraße 13, und **Kaufmann Schurig**, Oberbreitstraße 4.

Anfang Abends 8 Uhr.

- PROGRAMM.**
- 1) Marsch „Wahlchor der Deutschen“ (Wir Deutsche fürchten Gott, sonst aber nichts in der Welt!) von **E. Hartmann**. Dem Fürsten Otto von Bismarck gewidmet.
 - 2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von **D. Nicolai**.
 - 3) Fantasie a. d. Op. „Oberon“ von **C. M. v. Weber**.
 - 4) Walzer „Befehle“ aus dem Wiener Waltz von **Joh. Strauß**.
 - 5) Ouverture a. Op. „Tannhäuser“ von **R. Wagner**.
 - 6) Variationen für Flöte über „Gute Nacht, Du mein herziges Kind“ von **H. Popp**. (Solist: Herr **Max Schmiedel**.)
 - 7) Große Fantasie a. d. Op. „Cavalleria rusticana“ von **P. Mascagni**.
 - 8) Ouverture a. Op. „Zell“ v. **G. Hoffini**. Still ruht der See v. **A. Schreiner**.
 - 9) Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ von **G. Zeller**.
 - 10) Walzer „Lustige Brüder“ von **H. Wolfstedt**.

Die Bier-Grosshandlung, Mineralwasserfabrik, Destillation und Weinhandlung

von **Bruno Mähner, Merseburg** setzt den Verkauf wie bisher fort.

Die Concur-Verwaltung.

!! Glück auf!! Eine !! Glück auf!!

vorzügliche Kapitalanlage macht man mit dem Erwerb von **Kuganztheilen à 500 M.** der **Gewerkschaft „Kyffhäuser“**.

Sie geben 4% Bauzinsen und 12% Dividende.
Der durch Gutachten tüchtigster Sachverständigen begründete Nachweis über die Rentabilität wird auf Verlangen Jedermann gebührend und portofrei zugesandt und Kuganztheile sind zu beziehen durch

den Repräsentanten der Gewerkschaft **Ad. Becker in Raumburg a/d. Saale, Jacobspromenade 8.**

Lager sämtlicher Baumaterialien

C. Günther jun., Maurermeister.

Unterricht im Stricken wird ertheilt **Brauhäuser 5, 1 Str.**

Ein goldener Ring gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sich melden bei **C. Heidenreich.**

Ein Logis (Preis 40 Thlr.) ist zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen in der Kreisblott-Expedition.

Wohnung: 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Kellerr. 1a, 2 Treppen, ist zu vermieten durch **Carl Rindfleisch, Merseburg.**

Ein gebildetes, junges Mädchen aus achtbarer Familie, bisher im Elternhause, welches fräulein, plätten, weihnähen u. alle feinen weiblichen Handarbeiten gelernt hat, wünscht als **Jungfer** um 1. October Stellung. Gest. Offerten bitte unter **H. B. 100** in der Kreisblott-Expedition niederzulegen.

Große Versteigerung.

Sonnabend, den 19. August cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich bei **Bahnhof Corbetha**

hochfeine Mobilien, als: Pflisch-garnituren, 2 Schreibpulte, Verticoms, 1 großer Salon-Spiegel, sowie noch andere kleinere Spiegel, 1 Prunkstuhlgarnitur, verschiedene Tische, Stühle, 1 Pianino (gut erhalten), 1 Gewehr-Schrank (Eich), 1 Posten Betteln, 1 großer Posten verschiedene Weine, 1 dressirter Jagdhund, 1 Hofhund u. dergl. m.

zu verkaufen auf den Meistbietenden gegen sofort baare Zahlung. Sammelort: **Heinrichs Gasthof** bei Bahnhof Corbetha.

Palmer, Gerichtsvollzieher in Weiskensfeld.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß von jetzt ab **stischgeschlachte Waare:**

Gänse, Enten, Gänzchen, Suppenhühner und Tauben abgegeben werden; auf vielseitigen Wunsch auch ausgereibete **ganze und halbe Gänse, Gänseklein u. -Bine.**

Marie Grunow, Band 14. Auch sind **Gänse und Entenfedern** zu haben.

Meinen rühmlichst bekannten **Kinder-Nährzweiback** welcher allgemein und mit günstigem Erfolg Verwendung findet, bringe ich hiermit in empfehliche Erinnerung.

Robert Heyne, Schmalstr. 14.

Nirschbaumharz kauft jeden Posten zu den höchsten Preisen **Paul a. J. Robert Kannis.**

1000 Briefmarken, circa 170 Sorten, 60 Pf., 100 verschiedene überfestsich 2,50 Pf., 120 bessere europäische 2,50 Pf. bei **G. Zechweyler, Raumburg, Anf. Taich 20** Selbstfranke neu, ein- und zweifach, feuer- und diebstahl-, postbillig zu verkaufen **Paul Westermann, Raumburg, inenbldg, Raumburg.**

Heu und Stroh verkauft billig **Th. Vocke in Reichenburg a/d.**

Ausgeschachtetes Erdreich, meist guter Boden, kann unentgeltlich abgehoben werden am **Reuben der Herberge zur Heilmath** in der Härtelstraße hieselbst.

4 junge Jagdhunde (alld. u. frz.), 1/2 Jahr alt, sind preiswerth zu verkaufen (Haffhund), **Krem's Feinsteller**, Erfurt in Thüringen.

Ein Stamm vorjähriger **weißer Enten** zu verkaufen. Zu erfragen in der Kreisblott-Expedition.

Gute Stellen erhalten bei h. hem Lohn für sofort und später nach hier und auswärtig: **Kochmädchen** für Hotel, feine **Stubenmädchen**, fräuliche **Mädchen** für Küche und Haus, sowie zuverlässige **Knechte** und **Mädchen** für Wollereien durch **W. W. B. Kassel, Weiskensfeldstr. 25.**

Eduard Hofer in Merseburg, **Hotel zum Palmbaum.** Niederlage der Weingrosshandlung von **Johannes Grün, Hoflieferant** in Halle a/Saale und Winkel i/Rheingau. Verkauf sämtlicher in- und ausländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Tivoli-Sommertheater. Direction: **Oskar Drescher.** **Donnerstag, 17. August.** Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement!

Erhöhte Preise. Erhöhte Preise. Heilmath. Schauspiel in 4 Acten von **Hermann Sudermann**, Verfolger des Schauspielers: **„Ehre“** und **„Sodom's Ende“**. (Mit Aussehen ergebendem Erfolg in allen großen Städten gegeben.)

Die großen Rollen dieser Novität zwingen mich, die Preise für diese Aufführung zu erhöhen.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater. **Donnerstag, 17. August.** Anfang 7 Uhr. **Gastspiel Friedrich Ritterburger. Hamlet.** - **Altes Theater.** **Donnerstag: Geflohen.**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: **H. Tiege** in Merseburg. - Schnellpressendruck und Verlag von **H. Reiboldt**, Merseburg, Altenburger Schuppenstr. 8.